

## Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung Wesselburen am 2. März 2011 um 19:30 Uhr im Hebbelhaus, Süderstraße 49, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl der Stadtverordneten-Versammlung: 17

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzende Katrin Schulz
2. Werner Bibow
3. Heinz-Werner Bruhs
4. Jann Claußen
5. Holger Ehlers
6. Wiebke Großmann
7. Gunther Gust
8. Werner Johannsen
9. Sönke Martens
10. Ralph Münchow
11. Hubert Nickels
12. Bernd Nommensen
13. Jens Peters
14. Uwe Voß

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Klaus Bohn, bürgerl. Mitglied
2. Dithm. Landeszeitung, Frau Bischof
3. Bernd Starke, bürgerl. Mitglied
4. Margrid Starke, bürgerl. Mitglied
5. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter Gemeinde Büsum
6. Roland Siegfried, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Hannchen Franke
2. Renate Jensen
3. Andreas Zur

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung waren durch Einladung vom 14.02.2011 auf Mittwoch, den 2. März 2011, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Stadtverordneten-Versammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einsichtnahme und Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 15.12.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
5. Bestimmung von ländlichen Kernwegen
6. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Wesselburen-Stadt
7. Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Gewerbegebieten
8. Kindertagesstätte "Tausendfüßler" in Wesselburen;  
a) Integrative/heilpädagogische Förderung von Kindern  
b) Bedarfserhebung Kinder unter 3 Jahre
9. Verschiedenes und Anfragen

### Nichtöffentlicher Teil:

10. Organisationsuntersuchung der Amts- und Gemeindeverwaltung
11. Verschiedenes und Anfragen

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1)            Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **Zu TOP 2)            Einsichtnahme und Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 15.12.2010**

Die Fraktionsvorsitzenden haben je eine Abschrift der Niederschrift über die 11. Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung vom 15.12.2010 erhalten. Änderungsvorschläge werden nicht gemacht.

Das Protokoll vom 15.12.2010 ist damit einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 3)            Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Katrin Schulz berichtet über folgende Angelegenheiten:

#### 1. Jahresrechnung 2010

Nach dem Entwurf der Jahresrechnung 2010 wird sich der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt auf 421.935,05 EUR belaufen. Im Haushaltsplan für das Jahr 2010 wurde noch ein Fehlbetrag in Höhe von 558.100 EUR ausgewiesen. Ursächlich für die Ergebnisverbesserung sind Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Der Vermögenshaushalt ist mit 314.938,48 EUR ausgeglichen. Hervorzuheben ist die Anlegung einer Sonderrücklage „Brandschutz“ zur Mitfinanzierung des neuen Feuerlöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Die Jahresrechnung 2010 wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses geprüft.

#### 2. Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone

Die SPD-Fraktion hat am 09.02.2011 einen Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Eiderstedter Straße/Föhler Straße/ Amrummer Straße/Nordstrander Straße eingereicht. Der Antrag wurde zur weiteren Bearbeitung an den zuständigen Fachbereich der Verwaltung weitergeleitet. Nach Prüfung wird der Antrag dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten zur Beratung vorgelegt.

#### 3. Auswertung des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Dithmarschen“

Der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales hat in seiner letzten Sitzung am 28.02.2011 das Ergebnis des Wettbewerbs „Zukunftsgemeinde Dithmarschen“ intensiv ausgewertet. Vom Kreis Dithmarschen wurde zwischenzeitlich ein schriftlicher Bescheid erteilt, wonach die Stadt Wesselburen die Bezeichnung „Zukunftsgemeinde Dithmarschen“ führen darf. Eine Geldzuwendung wurde nicht gewährt.

#### 4. Termine

Es werden folgende Veranstaltungstermine bekanntgegeben:

- 02.05.2011, 18:30 Uhr, Hebbelhaus - Sportlerehrung

- 26.03.2011- Umwelttag 2011 (Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“)
- 18.03.2011 – Festveranstaltung anlässlich des 100jährigen Bestehens des Hebbel-Museums
- 20. bis 22.05.2011 – 25. Daber-Patenschaftstreffen (hierzu: Info-Tafeln im Flur des Amtsgebäudes Am Markt 2)
- 21.05.2011 - Jahrestagung der Hebbelgesellschaft

#### **Zu TOP 4)            Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

##### **Sachverhalt:**

Bürgermeisterin Katrin Schulz erläutert noch einmal den Sachverhalt und den bisherigen Beratungsverlauf. Sie stellt fest, dass der Kauf von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG von der Stadt Wesselburen wegen fehlender Eigenmittel kreditiert werden müsste. Laut Auskunft der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Dithmarschen würde eine entsprechende Kreditgenehmigung ohne Auflage erteilt. Es handelt sich um einen sogenannten rentierlichen Kredit. Eine Anrechnung auf den Gesamtkreditrahmen der Stadt bei späteren Investitionskrediten würde nicht erfolgen.

Der BLA, Herr Jörn Timm, teilt die derzeitigen Kreditkonditionen mit. Hiernach soll die Laufzeit 5 Jahre betragen; Endfälligkeit des Kredites am Ende der Laufzeit. Die abgefragten Zinssätze belaufen sich aktuell auf:

- Sparkasse Hennstedt-Wesselburen            = 3,39 %
- Deutsche Bank                                    = 3,75 %

Herr Timm weist auf die Entwicklung des Zinsniveaus in den vergangenen 4 bis 5 Monaten hin. Nach Abzug der Kapitalertragssteuer von der Garantiedividende in Höhe von 5,1 % würde die Stadt einen Nettoertrag von ca. 0,8 % bis 0,9 % erzielen.

Es folgt eine Aussprache, in der noch einmal verschiedene Gesichtspunkte des Aktienerwerbs angesprochen werden (Bindung der Kommunen an die Schleswig-Holstein Netz AG, Risiken von Aktiengeschäften u. a.).

##### **Beschluss:**

Dem Erwerb von Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG zu den bekannten Bedingungen wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen**

#### **Zu TOP 5)            Bestimmung von ländlichen Kernwegen**

##### **Sachverhalt:**

Das ländliche Kernwegenetz (LKW) umfasst diejenigen Strecken in einer Gemeinde, die jetzt oder zukünftig stärker als die übrigen Wege den landwirtschaftlichen und außerlandwirtschaftlichen Schwerlastverkehr aufnehmen und zu diesem Zweck ausgebaut werden müssen (Verbreiterung und/oder Verbesserung der Tragfähigkeit). Diese Kernwege müssen durch Beschlüsse der Gemeindevertretungen als solche klassifiziert werden.

Die Abwicklung von überregionalen Förderprogrammen (EU-Mittel), mit denen notwendige bauliche Maßnahmen mitfinanziert werden, erfolgt durch die AktivRegion Dithmarschen.

Die Unterhaltung der verbleibenden Wirtschaftswege wird im Übrigen weiterhin durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wahrgenommen.

Nach Abstimmung mit dem Bauamt erfüllen im Bereich der Stadt Wesselburen der **Schwarze Weg** und der **Vogelstanger Weg** die Anforderungen, die an einen Kernweg zu stellen sind und sollen für das Ländliche Kernwegenetz (LKW) angemeldet werden.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordneten-Versammlung beschließt die Anmeldung folgender Wege für das Ländliche Kernwegenetz (LKW):

1. Schwarzer Weg und
2. Vogelstanger Weg

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 6) Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Wesselburen-Stadt**

#### **Sachverhalt:**

Der stellvertretende Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Wesselburen-Stadt, Oberbrandmeister Henning Stöven, beabsichtigt, sein Amt altersbedingt zum nächst möglichen Zeitpunkt niederzulegen (tatsächlicher Ablauf der Amtszeit: 31.05.2014). Auf einer Mitgliederversammlung am 04.02.2011 hat die Freiwillige Feuerwehr deswegen eine Neuwahl durchgeführt. Dabei wurde der Löschmeister Christoph Paap zum neuen stellvertretenden Gemeindeführer gewählt.

Die Prüfung der Wahl hat ergeben, dass diese nicht zu beanstanden ist. Hinsichtlich der **fachlichen Eignung** ist jedoch festzuhalten, dass Herr Paap die für die Ausübung des Ehrenamtes erforderlichen Lehrgänge noch nicht vollständig besucht hat. Die nach § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes erforderliche Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung zur Wahl müsste daher mit der Auflage erfolgen, dass sich der Gewählte durch Verpflichtungserklärung verpflichtet, die noch erforderlichen Lehrgänge „Zugführer II“ und „Leiter einer Feuerwehr“ nachzuholen.

Der Gewählte übt seine Aufgabe als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren aus.

#### **Beschluss:**

Der Löschmeister Christoph Paap wurde am 04.02.2011 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Wesselburen-Stadt zum neuen stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Gemäß § 11 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes wird dieser Wahl mit der Auflage zugestimmt, dass sich der Gewählte durch Verpflichtungserklärung verpflichtet, die für die Ausübung des Ehrenamtes noch erforderlichen Lehrgänge „Zugführer II“ und „Leiter einer Feuerwehr“ zu besuchen.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu TOP 7) Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Gewerbegebieten**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeisterin Katrin Schulz erläutert den Sachverhalt und weist dabei auf den Verkauf der Gewerbegrundstücke im Bereich des B-Planes 11 im Haushaltsjahr 2010 hin.

Entlang der Heider Chaussee (nördlich der Heider Chaussee und südlich der Bahnlinie) besteht die Möglichkeit der Erweiterung des Gewerbegebietes. Der bestehende Flächennutzungsplan der Stadt Wesselburen weist diese Fläche bereits als Gewerbefläche aus. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Stadt Wesselburen.

Es ist jetzt zu entscheiden, ob die Stadtverordneten-Versammlung bereits heute einen Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes fasst oder die Angelegenheit zunächst zur Beratung an den Bauausschuss verweist.

Stadtverordneter Heinz-Werner Bruhs beantragt für die CDU-Fraktion, die Angelegenheit an den Bauausschuss zu verweisen.

### **Beschluss:**

Die Angelegenheit „Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Gewerbegebieten“ wird zur Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten verwiesen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **Zu TOP 8) Kindertagesstätte "Tausendfüßler" in Wesselburen; a) Integrative/heilpädagogische Förderung von Kindern b) Bedarfserhebung Kinder unter 3 Jahre**

### **Sachverhalt:**

Bürgermeisterin Katrin Schulz weist darauf hin, dass sich der Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales in seiner Sitzung am 28.02.2011 ausführlich mit der Thematik befasst hat. Der Vorsitzende Bernd Nommensen berichtet, dass der Ausschuss hierzu einen Grundsatzbeschluss gefasst hat. Es soll beantragt werden, die KiTa Wesselburen in die KiTa-Bedarfsplanung des Kreises Dithmarschen aufzunehmen.

Die Bürgermeisterin erläutert hierzu, dass mit Wirkung vom 01.08.2013 Kinder mit Vollendung des 1. Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf die Betreuung in einer Kindertagesstätte bzw. Tagespflegestelle haben. Die Gemeinden sind verpflichtet, die in der Bedarfsplanung des Kreises vorgesehenen Plätze vorzuhalten.

Einen Rechtsanspruch auf Betreuung in einer KiTa haben Kinder mit Integrationsbedarf bereits heute. Bislang gibt es für Wesselburen eine Ausnahmegenehmigung, 4 Kinder mit Behinderungen in Regelgruppen betreuen zu können. Diese Genehmigung läuft jetzt aus, so dass bereits ab 01.08.2011 eine Integrationsgruppe in der KiTa Wesselburen einzurichten ist.

Hinsichtlich der Situation der Kinder unter 3 Jahren wird festgestellt, dass der Bund und das Land Schleswig-Holstein die Investitionen zum Ausbau der Betreuungsplätze fördern. Für Erweiterungsbauten können dem Träger der Kindertagesstätte bis zu 14.000,--€ pro Platz bewilligt werden, wenn der Bedarf bis zum 15.01.2012 angemeldet wird. Nach der jetzigen Bedarfsermittlung müssten 17 Plätze in Wesselburen vorgehalten werden. Bisher sind keine Plätze vorhanden.

In den ersten Beratungen mit der Kirche habe man darüber Einvernehmen erzielt, dass die Einrichtung einer Krippengruppe mit 10 Plätzen angestrebt wird.

Der heute zu fassende Beschluss der Stadtverordneten-Versammlung umfasst insbesondere die grundsätzliche Aufnahme in die KiTa-Bedarfsplanung des Kreises Dithmarschen. Diese Aufnahme ist Voraussetzung für die weitere Investitionskosten- und Betriebskostenförderung.

Bürgermeisterin Katrin Schulz berichtet, dass ihr seit gestern ein Antrag der CDU-Fraktion vorliegt, der darauf ausgerichtet ist, den „Ausbau“ noch zu erweitern. Die CDU-Fraktion beantragt, dass neben der Integrationsgruppe und der Krippengruppe für unter 3-jährige Kinder ab 01.08.2012 auch eine Ganztagsbetreuung eingerichtet wird. Der Antrag wird damit begründet, dass mit einer Ganztagsbetreuung der Bedarf erwerbstätiger Eltern abgedeckt wird. Sollte sich herausstellen, dass ein Bedarf in einem kostendeckenden Umfang nicht vorhanden ist, könne von der Einführung einer Ganztagsbetreuung Abstand genommen werden.

Abschließend geht Bürgermeisterin Katrin Schulz noch einmal grundsätzlich auf die eingetretenen Veränderungen bei der Nachfrage von KiTa-Plätzen für unter 3-jährige Kinder ein und stellt fest, dass in Wesselburen ein Handlungsbedarf besteht. Sie weist in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass zurzeit in der KiTa Süderdeich 4 Wesselburener Kinder unter 3 Jahren betreut werden.

Auf Nachfrage erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz-Werner Bruhs, dass man sich hinsichtlich des Antrages zur Ganztagsbetreuung ab 01.08.2012 auch an anderen Gemeinden orientiert habe. Er betont, dass eine Ganztagsbetreuung nur dann eingeführt wird, wenn ein kostendeckender Betrieb möglich ist.

Es folgt eine ausführliche Erörterung u. a. hinsichtlich des Bedarfs, der Kosten für eine Ganztagsbetreuung, Höhe der Elternbeiträge und Sozialstaffelregelung, Finanzierung der KiTa-Erweiterung.

#### **Beschluss:**

Die Stadt Wesselburen beantragt die Aufnahme der Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ in Wesselburen in den Kindertagesstätten-Bedarfsplan des Kreises Dithmarschen für die Einrichtung

- einer integrativen Gruppe ab 01.08.2011,
- einer Krippengruppe mit 10 Plätzen für unter 3-jährige Kinder ab 01.08.2012 und
- für ein Ganztagsangebot ab 01.08.2012.

#### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **Zu TOP 9)            Verschiedenes und Anfragen**

Keine Anfragen.

## **Ehrung:**

Bürgermeisterin Katrin Schulz ehrt **Hubert Nickels** für seine 20- jährige Tätigkeit als Stadtverordneter (seit 25.04.1990 Mitglied in der Stadtverordneten-Versammlung). Sie hebt seine Mitarbeit in den verschiedenen Gremien der Stadt Wesselburen, des Schulverbandes Wesselburen, des ehemaligen Fremdenverkehrsförderungsverbandes Wesselburen/Wesselburenerkoog, der Verbandsversammlung der Sparkasse und des Städteverbandes Schleswig-Holstein hervor. Bürgermeisterin Katrin Schulz dankt Hubert Nickels für die von ihm zum Wohle der Wesselburener Einwohnerinnen und Einwohner geleistete ehrenamtliche Arbeit und überreicht ihm eine Ehrenurkunde sowie den Ehrenteller der Stadt Wesselburen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzende:

Schriftführer:

Katrin Schulz

Roland Siegfried